

Referat: Stadtkämmerei	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): SKA 2.2	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Noch unbekannt, Themen: Personalbedarf SKA 2.2, Investitionsplanung		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:		
<p>Zentrale Zuständigkeit für die Mehrjahresinvestitionsplanung und dessen Controlling, die Übersicht der Großen Vorhaben sowie das Bauinvestitionscontrolling. Zudem ist die SKA 2.2 für die Thema Zuwendungen und Finanzausgleich zuständig und damit zentrale Ansprechpartnerin für Fragen des kommunalen Finanzausgleichs und zu staatlichen Investitionszuwendungen.</p> <p>Zudem ist die SKA 2.2 als Prozessowner sehr stark im Programm digital/4finance involviert, da u.a. der Planungsprozess neu aufgesetzt wird, das MIP in die Planung zu integrieren. Hier wurden im Ressourcenbedarfskonzept für die SKA 2 im Schnitt (über die Dauer des Programms) 13 VZÄ valide ermittelt, wovon 4 auf die SKA 2.2 entfallen.</p>		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
<p>Extensiver Mehraufwand bei der förderrechtlichen Bearbeitung, insbesondere bei der Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG), gekoppelt mit BayFAG, bedingt durch spezielle Bundesvorgaben. Zusätzliche Bearbeitung der im Sachgebiet neu angesiedelten Wohnbauförderung. Verhandlung der Umsetzungsmodalitäten mit dem Freistaat Bayern zur Kostenerstattung im Rahmen der Konnexität beim G9-Ausbau. Umsetzung des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets des Bundes, insbesondere bei konkurrierenden Förderungen zwischen Bundes- und Landesprogrammen, wie etwa bei der Förderung von mobilen und stationären Lüftungsanlagen. Laufende Analyse der Umsetzung des Koalitionsvertrags auf Bundesebene sowie der EU-Förderperiode 2021-2027 in förderrechtlicher Hinsicht. Teilnahme an zusätzlichen Arbeitskreisen, etc., wie der EU-Koordinierungsgruppe, dem Lenkungskreis Europa und Internationales, dem Liquiditätssteuerungskreis und dem KfW-Förderrechts-steuerungskreis. Umfassende zusätzliche Einbindung beim Bayer. und Dt. Städtetag zur förderrechtlichen Einflussnahme bei der Ausgestaltung neuer Zuwendungsgesetze, wie dem BayKlimaG, BKlimaG, etc. Nahezu Verdoppelung der Antragszahlen im Bereich Zuwendungen/ Finanzausgleich in den letzten 7 Jahren. Steigerung der erhaltenen Zuwendungen von 49 Mio € auf 210 Mio € in diesem Zeitraum. Zusatzaufgabe „Interkommunaler Vergleich Schulbaumaßnahmen“, Entwicklung Berichtswesen für die ÖPNV-Bauprogramme, Einführen und Umsetzen der stadtweiten Dienstanweisung BIC (Auftrag aus Revisionsbericht).</p>		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich / qualitative Veränderung der Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input checked="" type="checkbox"/>
kurze Erläuterung:		
<ul style="list-style-type: none"> Laufende Fallzahlenmehrung, dauerhafte Überstunden 		

- Vielzahl neue (Pflicht)Aufgaben

Benötigter zusätzlicher Personalbedarf zur neuen Aufgabenerfüllung und Aufgabenerfüllung 3 VZÄ

Bei Personalmehrbedarf:

Erforderliche Personalbedarfsermittlung gem. Leitfaden ist erfolgt? ja nein

1.4 Bereits eingesetzte Personalkapazitäten und Haushaltsmittel

Konsumtive Auszahlungen (nur Personal):
Personalkapazitäten in VZÄ:

2.362.913,46€ (Mischbetrag
JMB Beamt*innen und
Tarifbeschäftigte)
Stellen derzeit: 31,05VZÄ
(nachrichtlich benötigter
Mehrbedarf: 3,0 VZÄ)

Konsumtive Auszahlungen (ohne Personal):

1.5 Refinanzierung/Kompensation

Refinanzierung (siehe Nr. 4)

Kompensation (siehe Nr. 5)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Zahlungen gesamt

2023 - 2027

2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv

0 €

2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv

909.000€

2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv

0 €

2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv

0 €

3. zusätzlicher Büroraumbedarf

3.1 Kann der geltend gemachte Personalbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

Ja Nein Teilweise

3.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der zusätzlich angemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

4. Refinanzierung

4.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

Art:

Höhe in %:

4.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %:

5. Kompensation (nur zu 100 %)

5.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):

5.1 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):